

Spielbestimmungen für Fußballspiele in der Halle BSV Bad Bramstedt und Umgebung e. V. von 1974

1. Die Fußballspiele der DBM im Hallenfußball 2025 werden nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen des DBSV ausgetragen. Ergänzend gelten folgende Regeln.
2. Ball
Der Spielball soll in Größe und Gewicht dem normalen Spielball entsprechen.
Die Verwendung von besonderen Hallenfußbällen ist möglich.
3. Anstoß
Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoß.
4. Abstoß
Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten – ohne dass ein Tor erzielt wurde -, nach dem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch flachen Abstoß (ruhender Ball) wieder ins Spiel bringen.
Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat.
Kein Gegenspieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.
Erfolgt der Torabwurf oder Torabstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt oder dass der Ball in der eigenen Spielhälfte den Boden (die Bande zählt hier nicht) berührt hat, so ist auf indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft von an der Mittellinie aus zu entscheiden.
Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert in der Hand gehalten hat. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.
5. Freistöße
Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist. Sollte kein echter Strafraum vorhanden sein, gilt die 6m-Linie des Handballfeldes als Strafraumbegrenzung.
6. Eckstoß
Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwarts) berührt oder gespielt wurde, so ist vom einen Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen.
Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.
7. Strafstoß
Bei der Ausführung des Strafstoßes (7 bzw. 9 m) müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes und hinter dem Ball befinden sowie mindestens 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt und außerhalb des Strafraumes stehen, bis der Ball im Spiel ist. Der Anlauf des Strafstoßschützen darf höchstens 2 m betragen.
8. Einwurf
Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.
9. Es wird mit Seitenaus gespielt.
10. Abseits
Die Abseitsregel ist aufgehoben.
11. Torwartspiel
Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, darf er den Ball nicht mit den Händen berühren.
Geschieht dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß auf der Torraumlinie zu verhängen.
Berührt der Torwart den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ebenfalls ein indirekter Freistoß auf der Torraumlinie zu verhängen.
Der Torwart darf seinen Strafraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles.
12. Hochspielen
Wird der Ball gegen die Decke oder herabhängende Gegenstände geschossen, ist für die gegnerische Mannschaft unterhalb des Berührungspunktes auf indirektem Freistoß zu entscheiden.
13. Spielzeit
Die Spielzeit beträgt 13 Minuten.
14. Schiedsrichter
Die Spiele werden nur von anerkannten Schiedsrichtern geleitet.
Zeitnahme, An- und Abpfiff erfolgt durch die Turnierleitung. Bei längerer Unterbrechung wird die Zeit gestoppt.

15. Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweise
 - a) Verwarnungen durch Zeigen der „gelben Karte“
 - b) Zeitstrafe 2 Minuten.
Die Mannschaft kann nach Ablauf von zwei Minuten wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Dabei kann es sich auch um den Spieler handeln, der die pers. Strafe erhalten hat.
 - c) Feldverweis durch Zeigen der „roten Karte“ und Ausschluss vom Turnier für den Spieltag!
Die Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise auf Zeit oder mit der roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die ursprüngliche Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat.
16. Zahl der Spieler
Eine Mannschaft kann aus bis zu 12 Spielern bestehen, von denen je nach Spielfeldgröße bis zu 5 (1 Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
17. Spielerwechsel
Die Auswechslung der Spieler erfolgt „fließend“ und beliebig oft von der eigenen Torauslinie.
18. Überzählige Spieler
Hat eine Mannschaft einen Spieler zuviel auf dem Platz, wird dieser für 2 Minuten des Feldes verwiesen. Das Spiel wird mit indirektem Freistoß dort, wo der Ball sich bei der Spielunterbrechung befand, fortgesetzt.
19. Torerzielung
Aus der eigenen Hälfte kann ein Tor erzielt werden. Dieses gilt nicht für den Torwart, wenn er den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.
20. Abstand vom Ball
Beim Anstoß und allen anderen Spielfortsetzungen ist ein Abstand von 3 Metern zum Ball einzuhalten.
21. Schienbeinschoner
Das Tragen von Schienbeinschonern ist zwingend vorgeschrieben.
22. Grätschen
Grätschen in der Halle ist grundsätzlich verboten und wird mit einem Freistoß geahndet.
23. Ermittlung des Gruppen- oder Turniersiegers
Bei Punktgleichheit nach Abschluss der Gruppenspiele entscheidet zunächst die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so entscheidet das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endet dieser Vergleich unentschieden, entscheidet ein Strafstoßschießen aus dem Stand. Ein Ausfallschritt ist erlaubt. Ein Nachschuss ist nicht möglich.
24. Entscheidungsschießen
Endet in der "KO - Runde" ein Spiel nach Zeitablauf unentschieden, wird der Sieger durch ein Schießen durch Strafstoß entschieden. (Zunächst 4 Spieler, danach nach dem KO-System.) Strafstoßschießen erfolgt analog zu Punkt 7. Ein Nachschuss ist nicht möglich.
25. Spielabbruch
Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 3 verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Bei Verringerung einer Mannschaft durch eine „Zeitstrafe“ ist die Zeitstrafe solange auszusetzen bis sich die Mannschaft wieder mit einem Spieler auffüllen kann.
26. Schuhe
Es darf nur mit Turnschuhen mit nichtfärbender Sohle gespielt werden. Bei Nichtbeachtung erfolgt Spielausschluss.
27. Spielberichtsbogen
Die BSG`en tragen die teilnehmenden Spieler auf dem Spielberichtsbogen ein und geben diesen zusammen mit den Spielerpässen vor Spielbeginn unterschrieben vom Mannschaftsführer, beim Schiedsrichter oder der Turnierleitung ab.
28. Verstöße
Bei groben Verstößen gegen die Turnierbestimmungen oder bei grobem Foulspiel und Beleidigungen behält sich die Turnierleitung vor, weitere Maßnahmen gegen einzelne Spieler oder Mannschaften zu ergreifen (z. B. Ausschluss vom Turnier!). Spieler (mit "roter Karte" des Feldes verwiesen) oder ausgeschlossene Mannschaften werden dem Heimatverband gemeldet.

Bad Bramstedt, den 08.09.2024

f. d. R.

Jan Löffler (1. Vorsitzender)